



KIRCHGEMEINDE PILGERWEG BIELERSEE

Präsidium: Hans Jürg Ritter, Tel. 079 251 03 51, praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Verwaltung: Marianne Jenzer, Tel. 079 438 28 87, verwaltung@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Pfarrteam: Brigitte Affolter, Tel. 079 439 50 98, b.affolter@kirche-pilgerweg-bielersee.ch;
Marc van Wijnkoop Lüthi, 079 439 50 99, m.vanwijnkoop@kirche-pilgerweg-bielersee.ch.
Büro: Dorfstrasse 52, 2513 Twann, 032 315 11 09. **Post:** Postfach 10, 2513 Twann.
Internet: www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch

GOTTESDIENSTE

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr, Kirche Siselen

Weltgebetstag der Frauen

Liturgie 2019 aus Slowenien – «Kommt, alles ist bereit!». Mit Aljona Kozlova (Musik), Susanne Hoffmann, Pia Jenni, Brigitte Affolter, Hulda Gerber (Liturgie und Texte).

3. März, 10.15 Uhr, Pfarrsaal Ligerz

Gottesdienst am Sonntag Estomihi

Thema: Auferweckung (1 Kor 15,35–49). Mit Miriam Vaucher (Musik), Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi.

10. März, 10.15 Uhr, Pfarrsaal Twann

Gastfreundliche Kirche am Sonntag Invocavit

Filmgottesdienst zu «chocolat». Mit Karin Schneider (Musik), Monika und Daniel Halter (Morgenessen), Pfrn. Brigitte Affolter.

17. März, 10.15 Uhr, Kirche Ligerz

Gottesdienst am Sonntag Reminiscere

Mit Karin Schneider (Musik), dem Ad-hoc-Chor mit Johannes Göddemeyer (Leitung), Pfr. André Urwyler.

24. März, 10.15 Uhr, Kirche Twann

Suppentagsgottesdienst 2019

«Was geht mich das an?» – Lk 18,2ff. Mit Karin Schneider (Musik), den Kindern der KUW 7 und 8, Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi. Anschliessend: Suppenmittag in der Rebhallen mit Güegu Tschanz und seinem Team.

Sonntag, 31. März, 10.15 Uhr, Kirche Twann.

Abschiedsgottesdienst von und für Pfarrerin Brigitte Affolter

Mit Karin Schneider, Miriam Vaucher, Sascha Andric und Rolf-Dieter Gangl (Musik), Dan Spöcker, Hans Jürg Ritter, Marc van Wijnkoop Lüthi (Abendmahl), Vera Spöcker (Kirchgemeinderat), Pfrn. Brigitte Affolter. Anschliessend: Apéro in der Rebhallen.

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Ich bin in einer Weiterbildung an den nordischen Filmtagen in Lübeck. Der Film, den sie zeigen, ist ein preisgekröntes, dänisches Wunder. Erzählt werden die Jugendjahre zweier Brüder, die 1967, nachdem ihr Vater sich das Leben genommen hat und die Mutter krebskrank im Spital liegt, ins Knabenheim Gudbjerg eingeliefert werden. Elmer, der jüngere der beiden, ein zehnjähriger Junge, hat einen Klumpfuss und einen Traum: Er möchte Astronaut werden und verfolgt, wo immer er kann, die Vorbereitungen zur ersten Mondlandung. Ihm gelingt es so, sich selber eine Lebensperspektive zu geben. Als bald steht Weihnachten vor der Tür. Einzelne Knaben dürfen über diese Tage zu Verwandten. Elmer, sein Bruder Erik und einige andere Jungs aber müssen im Heim bleiben. Es ist zum Weinen. Anstelle eines Geschenkes erhalten sie belanglose Briefe von den Verwandten. Kaum einer ausser Elmer kann wirklich lesen. Nun tut der Kleine etwas Grossartiges: Er sammelt die Briefe der Kumpels ein und richtet die Inhalte neu aus, indem er glückliche Erinnerungen ins Zentrum rückt. Dann liest er sie vor und erzählt von Schwestern, die sich danach sehnen, dem Bruder wieder einmal durchs Haar zu streicheln, von früheren Zeiten, als sie noch zu Hause waren und mit der Eisenbahn spielten, von Omas, die zu Weihnachten da waren und die Jungs für ihre Tapferkeit rühmten. Elmer schafft es, den Leidensgenossen Würde, Hoffnung und sogar Freude zu vermitteln.

Sie ahnen bestimmt, worauf ich hinaus will: Erinnerungen an glückliche Zeiten sind Quellen des Glaubens. Nach einem Verlust gegen den Tod anleben, lässt die Hoffnung neu wachsen. Und dort, wo sich einer von der Liebe leiten lässt, passiert Auferstehung. Ich habe in der Kirchgemeinde immer wieder Menschen in Glück und Leid begleitet und mit ihnen nach der Kraft des Heiligen Geistes gesucht. Diese Erfahrungen packe ich nun in Abschiednehmen in meinen Lebenskoffer ein.

Ich bedanke mich bei Ihnen allen ganz herzlich für den Proviant. Er wird mich stärken, mich fortan auf die höchste Stufe der Kunst, die Lebenskunst, auszurichten. Und Ihnen wünsche ich, dass Sie wohlgenut und vertrauensvoll unterwegs bleiben – und Ihr Leben immer wieder zu Glaube, Hoffnung und Liebe gewandelt wird.

BRIGITTE AFFOLTER

EIN BLUMENSTRAUSS ZUM ABSCHIED VON BRIGITTE

Brigitte habe ich sehr liebenswürdig, kollegial, humorvoll und begeistert erlebt. Mit ihr könnte man Pferde stehlen. Sie hat sich im Treffpunkt+ und für den Besuchsdienst sehr engagiert, viel Spannendes und Interessantes geboten und die Geselligkeit gepflegt. Sie wird mir sehr fehlen. HEIDI RUDER, TWANN

Brigitte hat eine warme Art und eine grosse Fähigkeit sich den Menschen zuzuwenden, ihnen zuzuhören und mit ihnen zu sprechen. Sie ist überzeugt von dem, was sie sagt und in ihren Predigten vermittelt. URSULA SPÄTIG, SCHERNELZ

Die Pfarrerin mit der Zigarette – mit diesem Bild hat Brigitte mir jegliche Klischees einer Pfarrerin gestohlen und mich mitgenommen auf viele spannende Reisen. Die Konfreise nach Berlin mit dir, Brigitte, war für mich der Startschuss in die weite Welt durchzubrechen. GINO RÖSSELET, TWANN

VERANSTALTUNGEN

Café Zwischenhalt

Montag, 4. März, 9.00–11.00 Uhr,
Pfarrsaal Ligerz.

«Weisch no?» – Treff im REDWY

Jeweils am **Mittwoch, 6., 13., 20. und 27. März, 14.00 Uhr,** Dorfstrasse 21, Twann. Mit Reiko und Roman Mürset.

Morgensingen in der Passionszeit

Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. März,
6.00 Uhr, Turmkapelle Ligerz.

Probe des Ad-hoc-Chors

Donnerstag, 7. und 14. März,
19.00–20.50 Uhr, Schulhaus Ligerz.
Mit Johannes Göddemeyer.

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 14. März, 12.00 Uhr,
Pfarrsaal Twann.

Offenes Singen

in der Vollmondnacht
Donnerstag, 21. März, 22.30 Uhr,
Turmkapelle Ligerz.

KirchenKino

Donnerstag, 28. März 19.45 Uhr,
Engel Haus, Twann.

«On Body and Soul», Ildiko Enyedi (2017).
Mária und Endre arbeiten beide in Budapest in einem Schlachthaus; sie als Qualitätskontrolleurin, er als Finanzchef – zwei Aussenseiter, die sich durchs Leben kämpfen, jeder auf seine Weise. Durch Zufall entdecken die Beiden eine ganz besondere Verbindung: Mária und Endre teilen jede Nacht identische Träume. Sie fühlen sich auf seltsame Weise zueinander hingezogen und versuchen, sich kennenzulernen.

Verena Jenzer, Brigitte Affolter und das Engel Haus Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Rosenverkauf

Samstag, 30. März, 10.00–13.00 Uhr,
in den Dörfern Tüscherz, Twann, Ligerz.
Rosenverkauf zugunsten der kirchlichen Hilfswerke.

KINDER UND JUGEND

KinderTreff

Freitag, 1. März, 17.10–20.00 Uhr, Pfarrsaal Twann. Kinder spielen, basteln, essen und feiern miteinander. Mit Lilli Klein, Jeanne Lüthi und dem KinderTreff-Team. Anmeldungen bis Mittwoch per SMS bei Lilli Klein (079 710 54 30).

KUW

KUW 7

Mittwoch, 13. und 20. März,
14.15–16.45 Uhr, Pfarrsaal Twann,
Unterricht. Mit Marc van Wijnkoop Lüthi.

KUW 7 und 8

Samstag, 23. März, 9.15–11.45 Uhr,
Kirche Twann. Gottesdienstvorbereitung.

Sonntag, 24. März, 9.15–13.45 Uhr,
Kirche Twann. Suppentagsgottesdienst und Suppenmittag.

Samstag, 30. März, 10.00–13.00 Uhr,
Rosenverkauf in den Dörfern.

KUW 9

Samstag, 2. März, 9.10–16.45 Uhr,
Pfarrsaal Twann. Unterricht.

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr,
Pfarrsaal Twann. Elternabend zu den Themen Konfreise und Konfirmation.

PIKETTDIENSTE

25. Februar bis 3. März,

18. bis 31. März
Pfr. André Urwyler (Tel. 031 971 06 44).

4. bis 17. März

Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi
(Tel. 079 439 50 99).

Änderungen vorbehalten; bitte Nidauer Anzeiger und Homepage beachten.

EIN BLUMENSTRAUSS ZUM ABSCHIED VON BRIGITTE

Kreativ, immer für einen da, interessiert, hilfsbereit, selbstbewusst – Liebe Brigitte, für all deine Zeit, deine stille und auch direkte Unterstützung, für deine Mühe und Kraft möchte ich mich von Herzen bedanken. LILLI KLEIN, LIGERZ

Brigitte

Die Fabelträgerin
stark, lichtvoll, verzaubernd
weitherzig, echt
verborgene Kraftfelder
und Sehnsüchte aufdeckend

Die Theologin

liberal, reformiert, existenziell
kritisch, glaubwürdig, offen
befreiend, tolerant, freidenkerisch
lebensdienlich
lebensbejahend

Die Weitherzige

menschlich
tröstend, ermutigend
teilnahmsvoll
einfühlsam, präsent
hilft aushalten und verstehen
vertrauensstärkend
zuversichtlich, hoffnungsvoll

Die Schöpferische
poetisch, künstlerisch, kulinarisch
inspirierend
experimentierfreudig
tiefgründig
unermüdlich, lebendig, vielfältig
gesellig, schwungvoll, kreativ

Die Mutmacherin

gegen Angst, für das Vertrauen
gegen Zwang, für das Leben
gegen Gesetze, für die Menschlichkeit
gegen Einschüchterung, für die Freiheit
gegen Scham und Verfälschung,
für das Glück und die Liebe.

Danke, dass es dich gibt, liebe Brigitte!

MARIE-MADELEINE MINDER, ZÜRICH

Ich werde Brigitte vermissen. Ich hoffe, sie wird nicht ganz aus unserer Umgebung verschwinden. Vielen Dank, liebe Brigitte, und herzlich gute Wünsche für Deinen neuen Lebensabschnitt. RENÉ BEGRÉ, LIGERZ

Denke ich an Brigitte, sehe ich eine starke, schöne und engagierte Frau. Sie steht mit beiden Beinen fest im Leben und trägt mit. Ich erinnere mich an Gedichte und Textauszüge, die ihre Predigten begleiteten. Oder Liedtexte, die sie genauer beleuchtet und damit neue Gedanken in mir auslöst. Brigitte hat immer ein Lächeln auf dem Gesicht. Das macht die Begegnungen leicht und warm und angenehm. Für all das sage ich danke! EVELINE MICHEL, LIGERZ

Brigitte – eine starke, intelligente und kreative Frau, die neue Ideen in festgelegte Systeme einbringt; eine zarte und feinfühligere Frau, die nicht immer im Mittelpunkt stehen muss; eine Frau voller Leidenschaft, die den Tango des Lebens kennt und lebt; eine Freundin voll menschlicher Wärme und Mitgefühl. Ein grosses Dankeschön! MIRIAM VAUCHER, BIEL

Mit besten Erinnerungen an die Besuche mit Brigitte bei Heimbewohnern um Weihnachten – schade, wurden diese abgeschafft. Da lernte ich Brigitte ganz persönlich kennen. REGINA HADORN, TWANN

Das menschliche Engagement von Brigitte hat mir sehr gefallen. Sie setzt das Christentum in die Neuzeit um. ESTHER SCHMUCKI, SCHERNELZ

Eine Begegnung mit Brigitte ist immer geprägt durch ihre liebevolle und verschmitzte Art. Für mich jedes Mal ein Aufsteller! CHRISTINE LÜTHI, SCHAFFIS

Unser Weg mit Brigitte: suchen, anrufen, austauschen, nachdenken, überlegen, zusagen, anfangen, aushalten, zweifeln, bleiben, zuhören, erzählen, predigen, singen, beten, Horizonte öffnen, ermutigen, stärken, einbinden, traurig sein, lächeln, lachen, weitergehen und DANKEN! KATRIN UND MARKUS KLEIN, SCHERNELZ

Liebe Brigitte, deine positive Energie, dein Herzblut und Interesse für die Menschen und deine künstlerische Ader hat dich zu einer einzigartigen und menschnahen Pfarrerin gemacht. Du hast unsere Kirchgemeinde enorm bereichert, vielen herzlichen Dank dafür! FJF

Brigitte habe ich als vielseitig und immer aufgestellt erlebt. Sie ist offen für Neues und eine Frohnatur. Als aufmerksame Zuhörerin und Akteurin wird sie in unserem Arbeitsalltag fehlen. Sie hat sich für unsere Kirchgemeinde stark gemacht und auch den Einsamen und Abseitsstehenden ein Lächeln, ein Ohr und einen Händedruck geschenkt. Ihre einfühlsame und mitfühlende Art hat uns im Alltag gestützt und gestärkt.

HANS JÜRIG RITTER, SCHERNELZ

Liebe Brigitte, in all den Jahren, in denen ich dich kennen und schätzen gelernt habe, hast du mir u.a. die Welt der Kinofilme erschlossen. Es gab zahlreiche Momente, bei denen wir nicht ausschliesslich theologische Aspekte diskutiert haben, sondern auch herzlich über alltägliche Skurrilitäten lachen konnten. Wie sehr du in der Gegenwart lebst, zeigt sich in deiner Auseinandersetzung mit Kunst und Literatur. Sie haben auch Eingang in deine Predigten gefunden und diese anschaulich, besinnlich und aktuell gemacht. Ich bin sehr gespannt auf die neuen Projekte, die dich ab April beschäftigen werden.

VERENA JENZER, TWANN

Brigitte ist voller Wärme und Liebe für die Menschen. Sie hat die Fähigkeit, in jedem Menschen etwas Gutes zu sehen und die Menschen so anzunehmen wie sie sind.

Ihre Gottesdienste sind immer ein Erlebnis, ein Eintauchen in die Literatur und in Geschichten, die das Leben schrieb, öfters gewürzt mit einer Prise Brigitte-Humor. Ich darf Brigitte immer wieder als Mensch, Frau, Pfarrerin und Freundin begegnen, wofür ich ihr sehr dankbar bin!

VERA SPÖCKER, LIGERZ

